

Pokemon - Ein Team Für alle Fälle

Von Sajoco

Kapitel 2: Kapitel 2: Pachi-Pachi-Pachirisu

Das Gezwitscher von Staralili weckte Sam schon in den frühen Morgenstunden. Das Mädchen streckte sich und sah sich um. Das sollte also Shinnoh sein, ein neues Land mit neuen Pokemon und diese galt es für Sam zu erforschen. Staralili kam ihr doch gerade recht. Die Trainerin holte ihren Pokedex heraus und hörte sich gleich die Information über diesen ihr neuen Vogel an.

~Staralili: Dieses kleine Vogelpokemon, hat einen Mächtigen Flügelschlag für seine Größe. Es fliegt nie allein, denn der Schwarm von Staralili ist sehr groß. Sein ruf ist laut und äußerst durchdringend.

„Ja, der Ruf ist wirklich sehr laut.“, lachte Sam und stand auf. Sie blickte zu ihrem Evoli, das immer noch seelenruhig schlief. „Dich bekommst auch gar nichts wach Runa oder?“ Sam kniete sich hin und legte ihren Schlafsack zusammen. Nachdem sie ihr Schlaflager aufgeräumt und ihren Rucksack aufgesetzt hatte, weckte sie ihr Evoli. „Runa, komm wach auf, heute beginnt unsere Reise durch Shinnoh.“, sie hob das schlafende Pokemon am Nacken hoch und blickte in dessen verschlafene Augen. „Du solltest ein Bummelz sein, du Schlafmütze. Komm lass und etwas die Natur hier erforschen.“, mit diesen Worten setzte sie Evoli wieder runter und ging los. „Eeeeeeeeeevohhhliiii.“, gähnte das noch verschlafene Pokemon und tippelte ihrer Trainerin nach. Sie lief durch Sandgemme und sah wie junge Trainer ihre Pokemon bekamen. Jubelstadt war ihr erstes Ziel. Sam sah sich überall um. Sie entdeckte hinter jedem kleinen Busch und hinter jedem Baum ein neues Pokemon. Ihr Pokedex redete ununterbrochen.

~Bidiza: Dieses mollige Pokemon, ist schneller und agiler als es den Eindruck macht. Es stellt sich jeden Gegner, nichts macht ihm Angst.

~Zirpurze: Wenn es seinen Kopf so schüttelt das sich die Fühler berühren, erklingt ein Ton der wie aus einem Xylophon zu klingen scheint. In der Balzzeit von Zirpurze erklingen richtige Melodien.

Das Mädchen lächelte. „Zirpurze, ist ja richtig musikalisch.“ Sie steckte ihren Pokedex wieder ein und ging weiter. „Hey du! Willst du kämpfen?“ Die Trainerin hörte eine Stimme und drehte sich um. „Meinst du mich?“, Sam zog eine Augenbraue hoch, als sie den Trainer sah der sie herausforderte. „Von mir aus, gerne.“, stimmte sie dem Kampf zu. „Okay, Darius, du kannst kommen sie möchte Kämpfen.“, rief der kleine Junge. Hinter einem Baum kam ein großer, stämmiger Jugendlicher hervor. „Du wirst ein

leichtes Opfer sein. Du bist dran Shnurgarst!“ „Ein Shnurgarst?“, fragte sich Sam und zückte ihren Pokedex erneut.

~Shnurgarst: Dieses Pokemon eignet sich Nester anderer Pokemon an, die es dann verteidigt. Um größer und gefährlicher zu wirken, legt es seinen Schweif geschickt um die Taille.

„Nett ist es gar nicht, aber da kann es sich mit dem Trainer zusammentun.“, sagte die Trainerin leise und rief ihr Pokemon. „Daisy du bist dran.“ Ein kleines Evoli hüpfte aus dem Pokeball und stand nun dem großen Shnurgarst gegenüber. „Du hast wohl nur kleine Evoli?“, lachte der Trainer und begann sogleich den Kampf. „Shnurgarst los Hyperstrahl!“ Sam blieb unbeeindruckt und ruhig. „Daisy setz den Schaufler ein.“ Ihr Evoli grub sich in die Erde und wich dem Hyperstrahl von Shnurgarst aus. „Na warte! Shnurgarst setzt Doppelteam ein!“, rief der Trainer sauer. Es passte ihm gar nicht das sein Hyperstrahl verfehlt hatte. „Daisy, komm hoch und mach einen Sandwirbel und dann zum Sandsturm!“, rief Sam damit ihr Evoli sie auch hörte. Evoli schaufelte sich aus der Erde und sah sich um. Überall waren Shnurgarst und umzingelten es. „Evoli, Evoli.“, fiepte es und setzte einen Sandwirbel ein, den es zu einem Sandsturm entfachte. Die Shnurgarstillusionen wurden mit einem mal verweht und das echte Pokemon konnte dem starken Sturm auch nicht mehr ausweichen. „Daisy nutz deine Chance und setze Sternschauer ein!“, rief Sam ihrem Pokemon zu. Evoli schien nicht lange zu warten, sie rannte auf Shnurgarst zu und setzte Sternschauer ein. „Shnurgarst steh sofort wieder auf!“, rief der andere Trainer und stampfte mit einem Fuß auf dem Boden. Doch sein Pokemon war K.O. und konnte nicht mehr weiter kämpfen. Er holte sein Shnurgarst zurück, während Sam lächelte und sich zu ihrem Pokemon bückte. „Das war reinste Sahne meine süße Daisy.“, lobte sie ihr Evoli. Das andere Evoli von Sam schien sich mit zufreuen und fing mit Evoli an zu spielen. „Der Kampf ist noch nicht vorbei! Erst wenn du die hier besiegt hast!“, rief der Junge und holte zwei seiner Pokemon heraus. „Du bekommst auch nicht genug was?“

Der zweite Kampf sollte also ein Doppelkampf sein. Die Trainerin blickte zu ihrem Evoli, dass vom Kampf noch sehr angeschlagen war und rief es zurück Sam überlegte und sah sich die Pokemon des Jungen näher an.

~Skuntank: Dieses Pokemon kann eine stinkende Substanz aus seiner Schweifspitze sprühen die bis 50 Metern Reichweite hat. Wenn man es ärgert, stinkt es besonders schlimm.

~Hippoterus: Wenn es sein Maul aufmacht, hat es die Kraft ein Auto zu zermalmen. Das Maul ist 2 Meter breit. Im Körper speichert es Sand, den es aus den Öffnungen pusten kann um einen Sandsturm zu entfachen.

Sam sah auf einem Blick, dass diese Pokemon nicht so leicht zu schlagen sind. „Okay ich nehme euch Shiny und...“, sie stoppte ihren Satz als ein kleines Pachirisu vor ihr auftauchte und sich neben Shiny stellte.

~Pachirisu: Lebt in Baumwipfeln. Die Backetaschen speichern Energie, die es durch den Schweif entlädt.

„...und Fünkchen!“, sagte Sam. Sie sah zu dem kleinen Elektropokemon und dachte,

...vielleicht ist es ja so nett und kämpft mit. Wenn es gut ist und es will, werde ich es mir nach dem Kampf fangen. Der Kampf begann. „Hippoterus Schaufler und Skuntank Hyperstrahl!“, schrie der Junge. „Shiny Hyperstrahl mit Eisstrahl abwehren.“, sagte Sam ruhig und überlegte sich welche Attacken das kleine Pachirisu haben könnte. Ohne, dass das Mädchen eine Attacke sagte, rannte Pachirisu mit einem Ruckzuckhieb auf Skuntank zu. Es passte genau unter den Hyperstrahl durch und traf das gegnerische Pokemon mit einem Volltreffer. Nicht schlecht Fünkchen, ob du wohl?..., dachte Sam sich und rief, „Fünkchen noch ein Ruckzuckhieb und dann Volttackle!“ Pachirisu rannte mit einem Ruckzuckhieb auf Skuntank zu und rannte unter es hindurch. „Hahaha, dein Pokemon kann ja gar kein Volttackle!“, lachte der andere Trainer. Doch Sam merkte was dieses clevere Pokemon gemacht hatte. „Freu dich nicht zu früh. Shiny tauch mal in das Loch und hilf Hippoterus sich in den Kampf einzufügen!“, grinste Sam. Pachirisu hatte Skuntank Paralyisiert als es unter ihm hindurch rannte. Dragonir setzte mit einer Aquawelle den Tunnel von Hippoterus unterwasser, so dass es keinen anderen Ausweg sah und schnell an die Oberfläche kam. „Gut so es ist nass. Fünkchen, Shiny kombiniert eure Attacken Donnerschock und Aquawelle, auf Skuntank und Hippoterus.“, rief Sam und sah in das wütende Gesicht von dem anderen Trainer. Nach dieser Kombination von diesen Attacken konnten nun auch seine letzten Pokemon nicht mehr aufstehen. Sam lobte ihre Pokemon und rief Shiny zurück. Pachirisu hüpfte auf sie zu. „Sag mal Fünkchen willst du gerne mit mir mitkommen?“ Das Pokemon nickte und hüpfte der Trainerin in die Arme.